**Gartenhalle wichtig für Bestmarken bei der KMK**

Karlsruhe, 9.03.2018 – Erstmalig gelang es der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK)

im zurückliegenden Jahr die Marke von 800.000 Besuchern zu überspringen: Trotz der bereits sechs Monate währenden Schließung der Stadthalle im Jahr 2017 konnten 800.174 Besucher – so viele wie noch nie zuvor - begrüßt werden. Dieses Ergebnis ist auch der verstärkten Nutzung der ertüchtigten Gartenhalle zu verdanken, die viele Veranstalter vorübergehend anstelle der geschlossenen Stadthalle akzeptieren.

Eine weitere Bestmarke erreichte die KMK bei den vermieteten Quadratmetern. Auf 618.000 Quadratmeter beliefen sich diese im Jahr 2017. Das entspricht fast 90 Fußballfeldern und knapp 10% Zuwachs gegenüber dem turnusmäßigen Vergleichsjahr 2015.

Die Zahl der Veranstaltungen insgesamt stellte sich im Vergleich zu den Vorjahren als stabil dar und lag bei 301.

Die Erste Bürgermeisterin der Stadt Karlsruhe und Aufsichtsratsvorsitzende der KMK, Gabriele Luczak-Schwarz, bilanziert zu diesen Ergebnissen: “Die kontinuierliche Arbeit der KMK in den letzten Jahren zahlt sich für den Standort Karlsruhe aus. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, so viele Gäste und Veranstaltungen nach Karlsruhe zu holen. Die modernisierte Stadthalle wird der KMK gute Voraussetzungen für die Ausweitung des Kongressgeschäfts bieten und damit unserer Region weiteren Auftrieb geben.“